



<https://blz.li/3om1>

SOMMERFREIZEITEN DER EVANGELISCHEN JUGEND SIND EIN GROSSER ERFOLG

Veröffentlicht am 15.07.2016 um 12:01 von Redaktion LeineBlitz

Am 27. Juni starteten zwei Gruppen der Evangelischen Jugend Laatzen-Springe in die Sommerfreizeiten (Alter der Teilnehmenden: 13 bis 18 Jahre). Neu in diesem Jahr war, dass die Sommerfreizeiten gemeinsam mit den Kirchenkreisen Burgdorf und Ronnenberg angeboten wurden. So kam es zur neuen Namensschöpfung der Sommerfreizeiten RoBuLaS (Ronnenberg, Burgdorf, Laatzen-Springe). Die Programme in den fünf Camps waren von den Teams auf den länderspezifisch gemeinsamen Vorbereitungswochenenden geplant worden, waren zeitlich deckungsgleich und nach gleichen Qualitätsstandards aufgebaut und unterschieden sich nur in der individuellen Abstimmung auf die jeweilige Altersgruppe. Zuerst fuhren die Teilnehmer der drei

Italiencamps (Zielort Follonica, Toskana) unter der Leitung von den Kirchenkreisjugendwarten Ilka Klockow-Weber (Laatzen-Springe), Helge Bechtloff (Ronnenberg) und Pastor Peter Beyger (Laatzen-Springe) ab. Hier starteten insgesamt 23 Teamer und 103 Jugendlichen. Eine Stunde später starteten an gleicher Stelle die Teilnehmer der zwei Kroatien camps (Zielort Rovinj, auf der Halbinsel Istrien) unter der Leitung von Kreisjugendwartin Ann-Marie Meyer (Burgdorf) und Diakon Acki Stein (Ronnenberg). Nach Kroatien fuhren insgesamt 15 Teamer und 73 Teilnehmer. Im Mittelpunkt der beiden Freizeiten und der insgesamt fünf Camps standen Sommer, Sonne, Spaß, Glauben und das praktische Erleben der Ev. Jugend. Vom Baden im Mittelmeer über das süße Nichtstun genießen, erstreckte sich das Programm über das Erkunden von Land und Leuten und des eigenen Glaubens. Bibelarbeiten, Andachten, Gottesdienste, Workshops, Spiel und Spaß machten die Freizeiten zu einem einzigartigen Erlebnis für die Teilnehmenden und die Teamer. Die Stimmung in den Camps war prächtig und aus vielen Zelten hörte man am letzten Abend nach dem zu Bett gehen es flüstern: Nächstes Jahr wieder RoBuLaS-Freizeit? Na klar, sehen wir uns in Spanien oder in Italien?!?! (Anmerkung: Das sind die Ziele für die RoBuLaS-Sommerfreizeiten 2017) Gesund, ein wenig erschöpft von der langen Rückreise, aber mit tollen Erlebnissen, neuen Freunden sind alle Jugendlichen aus Kroatien und Italien am Montag wieder in den Kirchenkreisen Laatzen-Springe, Burgdorf und Ronnenberg eingetroffen.



In der Toskana schließen die Teilnehmer Freundschaft mit dem Inhaber der ansässigen Eisdiele.